

einer ungeheuren Länge und Dicke. Allein dieses war noch nichts, gegen die Grösse eines andern Fisches von dergleichen Natur, von welchen ich meinen Antheil einige Tage hernach in ermeldeten Dorffe gespeiset habe.

Dieser Fluß, der an diesem Orte nicht breit ist, begiebt sich in ein ander Bett, welches er sich macht, nachdem er eine Weite von etwa hundert und fünfzig Schläffern lang, durch Fälle herab gekommen; dergestalt, daß, da bey diesen Strömen das Wasser nicht tieff ist, der Fisch, der sich durch den Strom dahin reissen laßt, und nicht wieder zurück gehen kan, von den Fischern überfallen wird, die denn Zeit haben, ihn bey dieser schlimmen Gegend mit dem Wurff-Pfeil zu treffen. Von diesem Ort bis nach Naranzouac ist mir nichts begegnet, das einer Aufmerksamkeit verdienete.

CHAPITRE

des ersten Theils.

Regi-